

## **HC Rhein Vikings vs Emsdetten 24:22 - Überraschungssieg vor gut gefüllter Halle**

Die Musik vor dem Spiel darf man ruhigen Gewissens als schwer erträglichen Krach bezeichnen. Genau wie das Einlauffied "Hu Hu Hu Hu Hu Hu". Die Aufforderung von Hallenschreihals André Scheidt, doch bitte zu den auf allen Plätzen bereitgelegten Klatschpappen zu greifen, kann man - wie ich - auch ignorieren (womit ich aber ziemlich allein auf weiter Flur war). Dem Wesentlichen, der Faszination Handball, vermag man sich aber mit Spielbeginn kaum zu entziehen.

Und das Spiel zwischen den Vikings und Emsdetten, der Stadt, in der tags zuvor noch eine Hundewiese eingeweiht worden war, enthielt sehr viel von dem, was den Handball so faszinierend macht. Für mich als klassischen Rheinländer ist dies vor allem der rasante Wechsel von himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt bei knappen Handballspielen. Seien es die fünf Fehlwürfe der Vikings zu Spielbeginn, während die Emsdettener mit ihren ersten beiden Wüfeln mit 0:2 in Führung gingen. Seien es auf beiden Seiten gehaltene und verwandelte Siebenmeter. Oder Unterzahltoie für beide Mannschaften.

Phantastische Paraden der Torhüter Vladimir Bozic und Konstantin Madert. Pfosten- und Lattenwürfe. Ein absolut gerechtes 12:12 zur Halbzeit. Ein Spiel, in dem die Vikings genau zur richtigen Zeit den entscheidenden Lauf hatten und in der Schlussphase einen 19:20-Rückstand in eine 23:20-Führung verwandelten. Auch weil Bennet Johnen, der Kapitän mit der Nummer 17!, in diesen Minuten nach Belieben traf. Zwar kamen die Emsdettener bis 30 Sekunden vor Schluss noch auf 23:22 heran, doch sieben Sekunden vor der Schlusssirene machten die Gastgeber den Sack endgültig zu. Auch wenn das Drumherum wie so oft im Leben Geschmackssache ist: Wer Handball mag, sollte auf jeden Fall demnächst den Weg ins Castello finden. Am besten schon am 22. Dezember gegen Lübeck/Schwartau und am 2. Weihnachtstag gegen Bietigheim.

Für diese beiden Spiele bieten die Rhein Vikings im Rahmen einer [Familienaktion Tickets für nur 5 Euro](#) für beide Spiele an! Kinder bis 12 Jahre haben sogar freien Eintritt. Auf dass das Castello an den Vorweihnachtstagen noch voller werde...